

# Workshop Gewalt-Sehen-Helfen

Viele haben von solchen Situationen schon gehört:  
Eine junge Frau wird an der Bushaltestelle angepöbelt  
oder eine Gruppe Jugendlicher provozieren vor einem  
Lokal. Oft herrscht dann Unsicherheit, wie man helfen  
kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen?



Der Umgang mit diesen und ähnlichen Situationen ist  
Ausgangspunkt für den **Workshop "Gewalt - Sehen - Helfen"**, der im  
März 2020 für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten wird.  
Diese Veranstaltung ist Teil einer landesweiten Kampagne, die in Of-  
fenbach von der Stadt gemeinsam mit der Offenbacher Polizei organi-  
siert wird.

In dem Kurs wird eingeübt, wie Gewaltsituationen vermieden oder ent-  
schärft werden können. Gefährliche Situationen sollen frühzeitig er-  
kannt, möglichst vermieden und potentiellen Opfern geholfen werden,  
ohne sich selbst dabei in Gefahr zu begeben.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 28.03.2020**, in der Zeit von  
09:30 Uhr bis ca.16:30 Uhr, im Haus der Volkshochschule Offenbach,  
Berliner Straße 77, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich **beim Ord-  
nungsamt der Stadt Offenbach telefonisch oder per E-Mail anzu-  
melden (Tel.: 069/8065-4747, E-Mail: praevention@offenbach.de)**.

Seit 2006 werden in Offenbach im Rahmen der Kampagne „Gewalt-  
Sehen-Helfen“ Workshops zur Gewaltprävention angeboten. Diese  
stießen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf eine positive  
Resonanz. „Ich fühle mich nicht mehr so hilflos, wenn ich eine andere  
Person in Bedrängnis sehe“, meinte eine Teilnehmerin zum Abschluss.  
"Für ein solches Seminar müsste noch viel mehr Werbung gemacht  
werden", so ein anderer Teilnehmer.

Allgemeine Informationen zur Kommunalen Prävention in Offenbach  
und zur Kampagne "Gewalt-Sehen-Helfen" finden Sie auch im Internet  
unter [www.offenbach.de/praevention](http://www.offenbach.de/praevention).

